

Amtliche Bekanntmachungen

Druck und Verlag: F. W. Rubens, Unna

Geschäftsstelle: Unna, Wasserstr. 20

Herausgegeben mit Genehmigung der Alliierten Militär-Regierung

Nr. 50

Unna, den 14. Dezember

1946

Nachtragshaushalt vor dem Kreistag

Gruppenkommandant Oberst Graves wohnte den Beratungen bei

In Anwesenheit des Gruppenkommandanten der Militärregierung, Oberst Graves, Dortmund, trat der Unnaer Kreistag zu einer Dringlichkeitssitzung im Saale der Societät in Unna zusammen. Die Dringlichkeit der Sitzung wurde durch die befristete Beratung des Nachtragshaushaltsplanes 1946 und eine dementsprechende Verfügung der Aufsichtsbehörde bedingt.

Vor Beginn der Sitzung gab Oberst Graves als Kommandant der Militärregierung, Gruppe Dortmund, eine längere Erklärung der Militärregierung.

Die Erklärung hatte in der deutschen Übersetzung des Dolmetschers folgenden Wortlaut: „Ich bin verantwortlich für fünf Kreise, die in einer Gruppe zusammengefaßt sind. Ihr Landrat und ein Mitglied dieses Hauses haben sich an mich gewandt, und dabei ist Bezug genommen worden auf die zwischen Ihnen und dem Oberkreisdirektor bestehenden Schwierigkeiten. Bei Ihrer ersten Sitzung haben Sie geschworen, daß Sie Ihr Amt unparteiisch und ohne Ansehen der Person aufgrund der Gesetze der Militärregierung und der derzeitigen deutschen Gesetze zum Wohle der Gemeinden führen wollen. Ihr Kreiskommandant teilte mir mit, daß Sie nicht mit Ihrem örtlichen Oberkreisdirektor zusammenarbeiten wollen. Und dies ist nicht im Sinne des Eides. In Ihrer ersten Sitzung haben Sie in einer öffentlichen Sitzung Ihre schmutzige Wäsche gewaschen. Sie hätten in geschlossener Sitzung Ihre Anschuldigungen beraten sollen. Ich habe in Arnsberg die Angelegenheiten dieses Kreistages und des Herrn Moenikes besprochen. Ein Ausschuß wird zusammengestellt werden, um die Anschuldigungen zu prüfen und zu einem unparteiischen Schluß zu kommen. Der Regierungspräsident wird dann über die zu ergreifende Maßnahme zu entscheiden haben. Der Angriff gegen Ihren Oberkreisdirektor war meines Erachtens ungerechtfertigt, da er nicht in der Lage war, sich bei Ihrer Sitzung zu verteidigen. In Ihrer ersten Sitzung hat Ihnen Ihr Kreiskommandant Haig gesagt, daß Sie die Politik vergessen und nur zum Wohle des Landkreises Unna arbeiten sollen. Es erscheint mir so, daß Sie das nicht getan haben. In vielen Fällen sind Sie von der Bevölkerung ausgerechnet worden, weil Sie als ehrliche und zuverlässige Leute bekannt waren, denen man das Vertrauen geben kann. Ich fordere deshalb, daß Sie Ihre Parteipolitik vergessen sollen und nur zum Wohle Ihres schönen Landkreises arbeiten. Man soll nur tun, was die Bevölkerung will und nicht die Partei. Dieses, was ich Ihnen gesagt habe, ist die Meinung, die beim Regierungsbezirk herrscht. Ein Ausschuß wird nun möglichst bald eingesetzt werden und das Ergebnis der Militärregierung und dem Regierungspräsidenten unterbreitet werden. Ich hoffe, daß die Sitzung ihren normalen Verlauf nimmt, und ich werde anwesend bleiben, um die Beratung des Haushaltsplanes zu verfolgen.“

Auf eine Anfrage von Kreisvertreter Immenkamp (KPD.) nach der Art der Zusammensetzung des Ausschusses teilte Oberst Graves mit, daß noch keine definitive Entscheidung über die Zusammensetzung, die der Regierungspräsident bestimmen, getroffen sei. Kreisvertreter Gleisner (SPD.) forderte eine sofortige Beurlaubung des Oberkreisdirektors bis zum endgültigen Entscheid des Ausschusses. Oberst Graves sagte eine Prüfung des Antrages im Einvernehmen mit höheren Dienststellen zu.

Kreisvertreter Schwenke (CDU.) erstattete im Rahmen der Tagesordnung das Referat über den

Nachtragshaushaltsplan

und erläuterte in kurzen Umrissen die einzelnen Mehransätze. In der ausgedehnten Diskussion zu einzelnen Titeln des Nachtragshaushalts wurden besonders die Mehrausgaben für die Polizei, die Entnazifizierung, die Pferdemonsterung und die Reisekosten und Tagelöhler herausgegriffen und zum Gegenstand eingehender Erörterungen gemacht.

Den Ansatz von 1 Million RM. für die Polizei bezeichnete Kreisvertreter Gleisner (SPD.) in keinem Verhältnis stehend zur augenblicklichen und zu erwartenden Lei-

stung der Polizei. Von der Dienstaufsichtsbehörde sei zu fordern, daß die Polizei wieder in die Hände der Landräte und Bürgermeister zurückgegeben werde, damit sie den Erfordernissen des Tages und der heutigen Moral voll Rechnung tragen könne. Die Summe für die Entnazifizierungskosten müte wie ein politischer Witz an. Unter allen Umständen sei der Titel mit dem Revers zu versehen, die Nationalsozialisten ihre Entnazifizierung selbst zahlen zu lassen, mit Ausnahme von einwandfreien, zur Bekleidung von Ämtern vorgesehenen Personen und Kriegsbeschädigten. Bei der Ausgabe von 25 000 RM. für Pferdemonsterung müsse unbedingt die Kompetenz für diese Ausgabe, die dem Reichsamtstand zukommt, geprüft werden. Zur Erhöhung des Ansatzes für Reisespesen und Tagelöhler empfahl Kreisvertreter Gleisner einen Verzicht der Beamten auf Reisekostenrechnungen und Zusammenlegung von Kraftfahrzeugfahrten zur Einsparung der Kilometergelder für beamteneigene Wagen. Kreisvertreter Immenkamp (KPD.) lehnte jede Bewilligung von Mitteln für die Polizei ab, ebenso für die Entnazifizierung.

Angeregt durch eine Anfrage von Kreis-

vertreterin Niggemeyer (CDU.) gab Finanzdezernent Kaiser eine genaue Aufgliederung des Titels „Reise- und Tagelöhler“ und legte dar, daß die Hauptausgaben in Kilometergeldern für beamteneigene Fahrzeuge bestehen, die Spesen im Verhältnis zu der Zahl der notwendigen Reisen aber nur einen Bruchteil der Summe darstellen. Eine stärkere Kontrolle der Dienstfahrten wurde von Landrat Biernat aufgrund verschiedener Vorschläge zugesagt.

Ein Antrag von Kreisvertreter Deilmann (SPD.), für die Bestreitung der Unkosten der Entnazifizierung einen festen Gebührensatz für jeden zur Behandlung anstehenden Fall zu erheben, wurde zur Prüfung der Rechtmäßigkeit und Festsetzung der Höhe des Betrages einstimmig auf Vorschlag von Kreisvertreterin Niggemeyer (CDU.) dem Finanzausschuß übertragen.

Der mit einem Mehr von 759 000 RM. in Einnahme und Ausgabe abschließende Nachtragshaushaltsplan für 1946, gedeckt durch 602 000 RM. Mehreinnahmen und 157 000 RM. Ausgabeersparungen, wurde mit den Stimmen der SPD. und CDU. angenommen. Die Vertreter der KPD. stimmten gegen die Annahme.

Helft den Ostflüchtlingen!

Vorweihnachtliche Bitte an alle Einheimischen

Die Not der Ostflüchtlinge — wen greift sie nicht an Herz? Sie haben Heim und Heimat verloren, oft nur das nackte Leben gerettet. Gewaltig getrennt von dem Heimatboden, fällt es ihnen nicht leicht, in der Fremde Wurzeln zu schlagen und heimisch zu werden. Der Friede einer gepflegten Häuslichkeit fehlt und ist durch nichts zu ersetzen. Das enge Zusammenleben schafft Reibungsflächen mit dem Nachbar oder dem Hauswirt.

Es soll nicht geleugnet werden, daß heutzutage fast jeder sein gerüttelt Maß voll Sorgen und Nöte hat. Aber jeder Einheimische wird feststellen müssen, daß es ihm doch um vieles besser geht als den meisten Flüchtlingen, die ohne Beziehung und Anhang sind. Ihren Besitz umschließen die Worte „Zum Leben zu wenig, zum Sterben zu viel!“

Unsere vorweihnachtliche Bitte richten wir deshalb an alle, die in der Lage sind, für bedürftige Flüchtlinge von ihren eingekellerten Vorräten etwas abzugeben an Sauerkraut, sonstigem Eingemachten, Kartoffeln, Möhren, Weiß- und Rotkraut, Obst jeglicher Art usw. Ganz besonders wenden wir uns an naheliegenden Gründen an die Bewohner der ländlichen Bezirke und hoffen zuversichtlich, daß dieser Notruf nicht ungehört verhallt, sondern bei allen, die nicht das Los der Flüchtlinge zu teilen brauchen, ein starkes Echo findet und Gefühle edler Menschlichkeit weckt. Niemand ist über sein Können hinaus verpflichtet; doch selten kennt der Mensch die Grenzen seiner Leistungsfähigkeit, meist schätzt er sie zu gering ein.

Die praktische Durchführung der Spendensammlung ist so gedacht, daß durch Mitglieder der freien Wohlfahrtsverbände an die infrage kommenden Haushaltungen Vordrucke ausgegeben werden, in welche die Spenden einzutragen sind. Diese Spendenscheine erhalten die Flüchtlinge, die durch die Flüchtlingsausschüsse für den Empfang der Spenden vorgesehen sind.

Möge der Sammlung ein guter Erfolg beschieden und für Geber und Empfänger gleichermaßen segensreich sein!

Landkreis Unna

Kreisflüchtlingsausschuß

Protest des Kreisflüchtlingsausschusses

In der ersten Sitzung des neugebildeten Kreisflüchtlingsausschusses wurde u. a. sehr eingehend das Problem der Beschaffung von Verbrauchsgütern, Bekleidung jeglicher Art, Haus- und Küchengerät, Möbeln usw. für Flüchtlinge behandelt. Es wurde festgestellt, daß unter den Flüchtlingen allgemein große Enttäuschung und Verbitterung über das schreiende Mißverhältnis zwischen den seit längerer Zeit durch Rundfunk und Presse gegebenen Ver-

sprechen auf einigermaßen befriedigende Zuteilungen und seiner Erfüllung herrscht. Viele Bezugsmarken können nicht beliefert werden, weil keine Ware in den Geschäften vorhanden ist. Andererseits gibt es aber bis unter das Dach gefüllte Läger, deren Bestand für den Verkauf aus unbegreiflichen Gründen nicht freigegeben wird. Ständig werden die Flüchtlingsämter der Städte und Ämter neben dem Kreisflüchtlingsamt bestürmt mit den Fragen nach dem Warum dieser rätselhaften Verkaufspolitik und Bewirtschaftung.

Der Kreisflüchtlingsausschuß hat keine Möglichkeit, diese Zustände zu ändern und wendet sich deshalb mit einem Protest an die Öffentlichkeit. Es erscheint notwendig, daß die verantwortlichen Stellen mit größter Dringlichkeit die gefährlich schmalen Lebensgrundlagen der Flüchtlinge durch sofortige Sicherstellung des notwendigen Lebensbedarfs verbreitern.

Der Oberkreisdirektor.

Spendet Freiplätze zu Weihnachten!

Vielen vereinsamten Flüchtlingen würde es eine große Freude bedeuten, wenn sie an einem Weihnachtstage in einer Familie gastliche Aufnahme finden könnten. Wer geneigt und in der Lage ist, einen Flüchtling in diesem Sinne aufzunehmen, wird gebeten, möglichst bald dem zuständigen Flüchtlingsamt oder Flüchtlingsausschuß eine entsprechende kurze Einladung zukommen zu lassen. Diese Stellen werden dann das weitere veranlassen.

Landkreis Unna — Kreisflüchtlingsamt.

Geld- und Sachspendensammlung

Zur Linderung der Flüchtlingsnot hat der Herr Regierungspräsident in Arnsberg genehmigt, vom 1. bis 20. Dezember 1946 eine Haussammlung für bedürftige Ostflüchtlinge abzuhalten. Die Sammlung umfaßt nicht nur eine Geldspende, sondern auch Sachspenden wie Möbel, Haushaltsgerät, eingewektes Gemüse, Obst usw. Die Sachspenden werden von den Flüchtlingen selbst abgeholt.

Die Bevölkerung der Stadt Unna wird noch einmal aufgerufen und herzlichst gebeten, alles zu tun, um die Not der Flüchtlinge in diesem Winter in etwa zu mildern.

Flüchtlingsamt der Stadt Unna.

Erfreuliches Sammelergebnis

Die Haussammlung am 9./10. 11. 1946 für den Westfälischen Blindenverein brachte das erfreuliche Ergebnis von 28 524,05 RM. Auf diesem Wege sei allen Spendern herzlichst gedankt.

Amt Unna Kamen. Der Amtsdirektor: gez. Biernat.

Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Unna

Auf Grund des § 88 Abs. 1 der Deutschen Gemeindeordnung vom 30. 1. 1933 (RGBl. I S. 49) wird nach Beschlußfassung durch die Stadtvertretung folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1. Der Nachtragshaushaltsplan wird im ordentlichen Nachtragshaushaltsplan in den Einnahmen auf 1850,— RM. (gegenüber 2 254 788,— RM. im ordentlichen Haushaltsplan); in den Ausgaben auf 578 725,— RM. (gegenüber 2 444 843,— RM. Ausgaben im ordentlichen Haushaltsplan) festgesetzt.

Der Nachtragshaushaltsplan liegt gem. § 88 Abs. 1 in Verbindung mit § 86 Abs. 2 der Deutschen Gemeindeordnung vom 13. Dezember 1946 bis zum 20. Dezember 1946 im Rathaus, Zimmer 13, öffentlich aus. Unna, den 4. Dezember 1946.

Der k. Stadtdirektor: gez. Born.

Veröffentlicht:

Unna, den 12. Dezember 1946.

Der k. Stadtdirektor:

L. V.: Schröder, k. Stadtkämmerer.

Volkshochschule Unna

1. Am Sonntag, 15. Dezember, 11 Uhr, findet in der Aula des Oberlyzeums als 1. öffentliche Veranstaltung der Volkshochschule eine Hans-Carossa-Stunde anlässlich des 69. Geburtstages des Dichters statt. Eintrittspreis für Hörer ermäßigt auf RM. 1,—.

2. Der Beginn der Vorlesung von Dr. Koch „Geschichtliches und Aktuelles über Kranken-, Invaliden-, Sozial- und Rentenversicherung“ ist auf 19.30 Uhr vorverlegt. Die Vorlesungen werden auf Wunsch der Hörer bis zum Ende des Semesters durchgeführt.

3. Im Januar beginnt ein Kursus von Gewerbeoberlehrer und Graphiker Rudolf Schwalm, früherer Leiter der graphischen Abteilung „Schrift — Satz — Druck und Bucheinband“ der Meisterschule des deutschen Handwerks Danzig über „Kunstschrift und ihre Anwendung“ (Plakat- und Reklamschrift) für Anfänger und Fortgeschrittene. Wöchentlich 1 Doppelstunde. Anmeldungen für diesen neuen Kursus werden im Rathaus, Stadt. Kulturamt (Zimmer 2) ab sofort entgegengenommen. Die Gebühr beträgt RM. 5,—. Für Hörer wird keine weitere Gebühr erhoben.

4. Sämtliche Vorlesungen fallen in der Weihnachts- und Neujahrszeit aus. Letzte Vorlesungen: Freitag, 20. Dezember. Wiederbeginn der Vorlesungen: Dienstag, 7. Januar. Das Direktorium.

Büchersammlung in Kamen

Die Kamenener Volksbücherei ist durch Kriegseinwirkungen völlig vernichtet, sodaß für die Befriedigung des Lesebedürfnisses der Bevölkerung keine Bücher mehr zur Verfügung stehen. Die Beschaffung neuer Bücher ist z. Zt. nicht möglich. Um den dringend erforderlichen Wiederaufbau der Volksbücherei zu ermöglichen, wird die Kamenener Bevölkerung hiermit aufgerufen, sich nach besten Kräften an einer Büchersammlung, die am 15. Dezember durchgeführt wird, zu beteiligen. Mit Ausweisen und Listen versehene Sammler werden an diesem Tage in den einzelnen Haushaltungen vorsprechen. Wir appellieren an das Verständnis aller und hoffen, daß auch dieses Mal die Kamenener Bevölkerung nicht versagt.

Der Bürgermeister.

Bekanntmachung.

Nachdem die Maul- und Klauenseuche unter den Klauenviehbeständen des Bauern Karl Lippmann in Nordböge und Ernst Wiemke in Kamen, Lünener Straße 149, erloschen und die vorschriftsmäßige Desinfektion durchgeführt ist, werden die in den Ausgaben Nr. 45 vom 9. 11. 1946 und Nr. 47 vom 23. 11. 1946 veröffentlichten Viehseuchen-Anordnungen hiermit aufgehoben.

Unna, den 6. Dezember 1946.

Der Oberkreisdirektor.

Fahrplanänderung

Ab Samstag, dem 7. Dezember, werden die zwischen Unna und Fröndenberg ausgefallenen Personenzüge 1318 und 1319 (Unna an 13.10 Uhr, Unna ab 13.50 Uhr) wieder eingelegt. Dafür fallen die Personenzüge 1335 und 1338 (Unna an 18.50 Uhr, Unna ab 19.00 Uhr) aus. Bahnhof Unna.

Lebensmittelzuteilungen in der 2. Woche der 96. ZP. (16.12.-22.12.1946)

- Brot.**
Es wird darauf hingewiesen, daß ein Vorgriff von Abschnitten über Brot aller Lebensmittelkarten nicht zulässig ist, da noch nicht feststeht, welche Abschnitte in der 3. und 4. Woche gültig bzw. ungültig erklärt werden müssen. Den Brotverkäufern kann ein Ausgleich für zu Unrecht im Vorgriff belieferte Abschnitte in keinem Falle gewährt werden.
- Kindergetreidemittel.**
Auf die Abschnitte II der Lebensmittelkarten für Säuglinge (16, 26, 36) sind 375 g Kindergetreidemittel zu liefern.
- Fisch.**
Die Abschnitte über Fisch F 1, F 2, F 3, F 4 der Lebensmittelkarten der 95. Zuteilungsperiode konnten nicht in allen Fällen beliefert werden. Sie haben daher noch Gültigkeit bis zum Ablauf der 2. Woche der 96. ZP., also bis zum 21. 12. 1946.
- Süßwaren.**
Die in der 94. Zuteilungsperiode vorbestellten Zuckerwaren für Kinder und Jugendliche von 0-18 Jahren werden auf die Abschnitte 2 963 der Karten 12, 22, 32, 13, 23, 33, 14, 24, 34, 15, 25, 35, 16, 26, 36, 41 und 44 verteilt. Die Sonderzuteilung beträgt 250 Gramm Süßwaren je Abschnitt. Die Verbraucher dürfen grundsätzlich die Süßwaren nur bei dem Kleinverleiher beziehen, der die Vorbestellung durch Kennzeichnung des Stammschnitts 94 entgegengenommen hat. Da die Vorbestellung entsprechend der früheren Altersstufeneinteilung an Kinder und Jugendliche nur bis zu 18 Jahren vorgenommen wurde, und eine Erweiterung dieses Kreises für den Warenbezug nicht möglich ist, dürfen Süßwaren an 18- bis 20-jährige nicht abgegeben werden. Es ist daher aus Kontrollgrün-

- den notwendig, daß Kinder und Jugendliche von 10-18 Jahren neben den Sonderabschnitten 2 963 auch noch den mit dem Firmenstempel des Kleinverleihers gekennzeichneten Stammschnitt 94 abgeben.
- Die Kleinverleiher haben die vereinnahmten Abschnitte 2 963 besonders abzurechnen.
- Die Abschnitte 963 der Lebensmittelkarten 12, 22, 32 und 41 sind besonders aufzubewahren. Für jeden belieferten Abschnitt dieser Karten muß der Stammschnitt 94 der Abrechnung beigelegt werden.
- Ungültigkeit der Reisemarken über Nahrungsmittel.**
Durch die unzureichende Versorgungslage mit Nahrungsmitteln konnten auch die Reisemarken über Nahrungsmittel vielfach nicht beliefert werden. Es wird daher ausnahmsweise zugelassen, daß die 114 Reisemarken über Nahrungsmittel bei den Ernährungsämtern Abt. B, Ernährungsstellen oder Kartenausgabestellen in Berechtigungs-scheine über Nahrungsmittel mit einer Gültigkeitsdauer bis zum 2. Februar 1947 (also für 3 Zuteilungsperioden) ausgestellt werden.
- Gültigkeit der Abschnitte der Lebensmittelkarten der 94. Zuteilungsperiode.**
Soweit im Bereich der einzelnen Ernährungsämter Abteilung B die Abschnitte der Lebensmittelkarten der 94. Zuteilungsperiode nicht voll beliefert werden konnten, werden die Ernährungsämter Abt. B ermächtigt, für ihren Bereich die Gültigkeit der Abschnitte zu verlängern. Dabei ist es zulässig, die Gültigkeit von der Abstempelung der Bedarfsnachweise abhängig zu machen.

Auflaufplan für die 11. Woche der 96. Zuteilungsperiode vom 16. 12. — 22. 12. 1946 (Mengen in Gramm)

Lebensmittelkarten für	Gesamt-Ration in der 96. L.-P.	Auflauf-Ration in der 11. Woche	Brot						Nahrungsmittel					
			Auflaufabschnitte						Auflaufabschnitte					
			Kleinabschnitt II	Großabschnitt S	Verschieden. Größabschnitte	Rest-Ration			Kleinabschnitt St	Großabschnitt M	Rest-Ration			
Erwachsene	11, 21, 31	10000	3000	10x50	1000	U	1500	—	6000	1500	500	4x25	6x25	250
Jugendliche	12, 22, 32	13000	3500	10x50	1000	Y	2000	—	8500	2000	500	4x25	6x25	250
Kinder	13, 23, 33	10000	2000	10x50	—	U	1500	—	6000	2000	500	4x25	6x25	250
Kleinkinder	14, 24, 34	6000	1000	10x50	—	B	1000	—	3000	1250	500	4x25	6x25	250
Kleinstkinder	15, 25, 35	4000	500	10x50	—	—	—	—	2000	1500	500	4x25	6x25	250
Säuglinge	16, 26, 36	2500	500	—	—	II	500	—	1000	1500	500	4x25	6x25	250
Vollselbstversorg. ü. 6 J.	41	—	—	—	—	—	—	—	250	—	—	4x25	6x25	—
Selbstversorgerbröt.	46	12000	3000	10x50	1000	U	1500	—	6000	—	—	4x25	6x25	—
Arbeiterzusatzkarte	2 63	1600	400	8x50	—	—	—	—	800	—	—	—	—	—
Zus.-K. f. Teil-Schwerarb.	1 63	1000	400	8x50	—	—	—	—	500	750	—	—	—	375
Sonderabschnitte	7 65	1500	—	—	—	—	—	—	750	—	—	—	—	—
Erg.-K. f. Schwerarb.	5 66	400	100	2x50	—	—	—	—	200	1500	375	4x25	6x25	750
Sonderabschnitte	5 66	400	100	2x50	—	—	—	—	200	1500	375	4x25	6x25	750
Erg.-K. f. Schwerstark.	5 67	4000	1000	5x50	—	M	750	—	2000	1500	375	4x25	6x25	750
Ber.-Karte f. Mütter	11 70	2500	500	10x50	—	—	—	—	1000	1250	350	4x25	6x25	500

* Diese Abschnitte sind vom 1. Tage ab in der ganzen ZP. gültig. — + Die Abschnitte über Nahrungsmittel N 1 und N 3 der Lebensmittelkarten 11-16, 21-26 und 31-36 werden mit je 250 Gramm auskömmlichen Weizenmehl beliefert.
o 375 g Kindergetreidemittel.
Die Abschnitte der Lebensmittelkarten haben erst ab Sonnabend der Vorwoche Gültigkeit.

Landesernährungsamt Westfalen — Abt. B.

Mitteilung des Kreiskulturvereins

Wegen unvorhergesehener Schwierigkeiten in der Rollenbesetzung bringen die Stadt. Bühnen, Hagen, am 19. Dezember 1946 anstelle des angekündigten Schauspiels „Die heilige Flamme“ von W. S. Maugham, die Tragödie in fünf Aufzügen von Fr. Hebbel „Gyges und sein Ring“. Bezüglich des Vorverkaufs der Eintrittskarten wird auf die Mitteilung in den „Amtlichen Bekanntmachungen“ vom 6. Dezember und auf die Plakate verwiesen.

Die Ortsgruppe Holzwickede des Kreiskulturvereins Unna hatte mit ihrer Gründungsversammlung am 1. Dezember 1946 einen vollen Erfolg zu verzeichnen. Im Laufe des Winters sind folgende Veranstaltungen vorgesehen: Solistenkonzerte, Kammermusikabende, Kulturvorträge, Konzerte des Kreisorchesters sowie Volkshochschulvorträge. Anmeldungen zur Mitgliedschaft können jederzeit im Rathaus Holzwickede, Zimmer 1 (bei Herrn Aufderheide), vorgenommen werden.

Als erstes Gastspiel brachte das Neue Theater, Gelsenkirchen, im Saalbau Schulte, Fröndenberg, die Oper „Der Waffenschmied“ von Lortzing. Für die Zukunft sind geschlossene Veranstaltungen für Mitglieder des Kulturvereins geplant. Mitgliederanmeldungen werden täglich, außer Sonntags, von 14 bis 17 Uhr bei der Amtsverwaltung Fröndenberg, Zimmer 3, entgegengenommen.

Der Landrat als Vorsitzender.

Bucheckernsammlung 1946

Nach Mitteilung des Landesernährungsamtes Westfalen wird die Bucheckernsammlung 1946 mit dem 15. 12. 1946 abgeschlossen. Nach dem 15. 12. 1946 dürfen Ablieferungsbescheinigungen durch die Sammelstellen nicht mehr ausgestellt werden. Oelberechtigungsscheine für abgelieferte Bucheckern aus der Ernte 1946 stellen die Ernährungsämter nur noch bis zum 31. 12. 1946 aus. Nach diesem Termin dürfen Oelberechtigungsscheine nicht mehr ausgestellt werden. Die Belieferung der ausgestellten Oelberechtigungsscheine durch die Verkaufsstellen wird mit dem 15. 1. 1947 eingestellt. Sämtliche Oelgroßverleiher haben bis zum 31. 1. 1947 bezugscheinmäßig mit dem Milch-, Fett- und Eierwirtschaftsverband Westfalen abzurechnen.

Es ist Vorsorge getroffen, daß alle bis zum 15. 1. 1947 geltend gemachten Ansprüche der Sammler auf Belieferung mit Oel befriedigt werden können.

Kreisbauernschaft Unna.

Sitzung der Amtsvertretung Fröndenberg

Nachtragshaushaltsplan angenommen — Personalangelegenheiten

Unter dem Vorsitz des Amtsbürgermeisters Maßmann fand im Kolpinghaus, Fröndenberg, eine dringende öffentliche Sitzung der Amtsvertretung statt. Die Dringlichkeit war durch die aufsichtsbehördlich geforderte Vorlage der Beschlussfassung über die notwendigen Nachträge zum Amtshaushaltsplan 1946 für über- und außerplanmäßige Ausgaben begründet. Vor Abwicklung der Tagesordnung wurde der in der Sitzung vom 25. Oktober 1946 zum Amtsvertreter gewählte Fabrikarbeiter Clemens Schwarzkopf in sein Amt eingeführt und vom Amtsbürgermeister verpflichtet.

Amtsleiter Haarmann und der Finanzsachbearbeiter des Amtes trugen die zum Amtshaushaltsplan 1946 erforderlichen Nachträge für über- und außerplanmäßige Ausgaben vor. Die Amtsvertretung beschloß die Annahme dieser Nachträge, die sich in der Endsumme für überplanmäßige Ausgaben auf 23 765,— RM. und für außerplanmäßige Ausgaben auf 16 500,— RM. belaufen. Die Annahme einer Verwaltungsgebührenerhöhung nebst Gebührentarif für das Amt Fröndenberg nach dem vom Herrn Regierungspräsidenten empfohlenen Muster wurde beschlossen. Bei der Erhebung der Verwaltungsgebühren soll insbesondere auf die wirtschaftlichen Verhältnisse der Pflichtigen Rücksicht genommen werden.

Weiter stand die Vorlage des Stellenplanes und die Behandlung verschiedener Personalangelegenheiten zur Tagesordnung. Der Stellenplan fand in der vorliegenden Form Billigung. Die Amtsvertretung beschloß im Sinne des Vorschlages des Personalausschusses die Wiedereinstellung der früher bei der Amtsverwaltung tätig gewesen Herren Teckhaus und Grünwald als Amtsbevollmächtigte. Weiter soll der früher bei der Amtskasse beschäftigte gewesene Verwaltungslehrling Knüpfer wieder eingestellt werden. Der endgültigen Anstellung des seit dem 1. September 1946 mit der Leitung des Wohlfahrts- und Jugendamtes beauftragten Amtsinpektors Brückner wurde zugestimmt. Auch zu der Ernennung des Amtsinpektors Dr. J. zum Amtsbevollmächtigten erteilte die Amtsvertretung ihre Zustimmung. Weiter wurde die von dem dem Amtsbauamt beschäftigten Architekten Gräbe aus privaten Gründen eingereichte Kündigung bekanntgegeben. Die Amtsvertretung erklärte sich mit der Entlassung des Gräbe zum 1. 1. 1947 einverstanden.

Unter Punkt „Verschiedenes“ wurden u. a. eine Eingabe der Zentrumspartei betreffend Brennstoffbeschaffung sowie Fragen der Raumbeschaffung für die Amtsverwaltung und Neubildung eines besonderen Flüchtlingsamtes behandelt.

Sitzung der Amtsvertretung Unna-Kamen.

Im Saale der Gastwirtschaft Drücke, Unna, trat die Amtsvertretung Unna-Kamen am Mittwochnachmittag zu einer Dringlichkeitssitzung im Rahmen der von der Aufsichtsbehörde kurzfristig angeordneten Beratung des Nachtragshaushaltsplanes 1946 zusammen. Amtsdirektor Biermann hob hervor, daß größtes Sparsamkeitsprinzip bei Aufstellung des Nachtragshaushalts wahren gelassen sei und nur einige Titel eine Änderung erfahren hätten. Die Amtsvertretung billigte nach kurzer Beratung den Nachtragshaushalt und zwar: für überplanmäßige Einnahmen und Ausgaben 30 880 Reichsmark Einnahme (bisher 24 990 RM.), 351 868 RM. Ausgabe (bisher 249 012 RM.). Für außerplanmäßige Einnahmen und Ausgaben unter 500 RM.: Einnahme 910 RM., Ausgabe 6274 RM.; über 500 RM.: Einnahme 21 725 RM., Ausgabe 30 000 RM.

Der Vorstand der Amtsparkasse Unna-Kamen wurde in folgender Zusammensetzung neu gewählt: Amtsbürgermeister Schreiner (Haeren-Werve), Gutsbesitzer Theodor Regenbogen (Opferdicke), Invalide Josef Kiel (Holzwicke), Bauunternehmer Josef Stelpfing (Hemmerde), Landwirt August Luhmann (Methler) und Finanzinspektor Walter Kuhlmann (Massen). Dem Beschluß des Sparkassenvorstandes auf Übernahme des Sparkassenangelegten Vorlage in das Beamtenverhältnis als Inspektor und des Angestellten Traßl als Sekretär stimmte das Haus zu. Wie Sparkassendirektor Henneberg ausführte, sind bei beiden Herren die fachlichen Voraussetzungen erfüllt und die erforderlichen Fachprüfungen nachgewiesen.

Zu Fragen der Vermögenssteuererhebung und Durchführung von Sammlungen unterbreiteten einzelne Amtsvertreter außerhalb der Tagesordnung wertvolle Anregungen.

Zum Schluß der Sitzung gab Amtsdirektor Biermann von einer soeben eingetroffenen Verfügung Kenntnis, nach der alle Empfänger von öffentlichen Fürsorgesätzen die Hälfte des Unterstützungsbetrages als einmalige Weihnachtsgeldzahlung erhalten.

Mütterberatungsstunden im Kreise Unna

In Unna: am Montag, dem 16. 12. 46, von 15-18 Uhr, im Gesundheitsamt Unna, Wasserstr. 25; in Massen: am Montag, dem 16. 12. 46, von 14.30-15.30 Uhr, in der Mütterberatungsstelle in der Heilweg-Schule; in Königsborn: am Dienstag, dem 17. 12. 46, von 15-16 Uhr, in der Mütterberatungsstelle in der Schule am Bahnhof; in Heeren: am Dienstag, dem 17. 12. 46, von 14.30-15.30 Uhr, in der Mütterberatungsstelle in der kath. Schule; in Uentrop: am Mittwoch, dem 18. 12. 46, von 14-14.30 Uhr, in der Mütterberatungsstelle in der Schule; in Norddinker: am Mittwoch, dem 18. 12. 46, von 14.45-15.15 Uhr, in der Mütterberatungsstelle in der Schule; in Rhyerna: am Mittwoch, dem 18. 12. 46, von 15.30 bis 16 Uhr, in der Mütterberatungsstelle in der Schule; in Wiescherhöfen: am Donnerstag, dem 19. 12. 46, von 13.30-15 Uhr, in der Mütterberatungsstelle in der Kolonieschule; in Fröndenberg: am Donnerstag, dem 19. 12. 46, von 13.30 bis 14.30 Uhr, in der Mütterberatungsstelle in der Oberberg-Schule; in Fröndenberg: am Donnerstag, dem 19. 12. 46, von 14.45 bis 15.15 Uhr, in der Mütterberatungsstelle in der Wirtschaft Häsel; in Kessebühl: am Donnerstag, dem 19. 12. 46, von 15.30-16 Uhr, in der Mütterberatungsstelle in der Schule; in Kamen: am Freitag, dem 20. 12. 46, von 14.30-16 Uhr, in der Mütterberatungsstelle im Wohlfahrtsgebäude der Zeche Monopol; in Rünthe: am Freitag, dem 20. 12. 46, von 13.30-15 Uhr, in der Mütterberatungsstelle in der Schule neben dem Amt. Für die Vigantol-Ausgabe ist für jeden Säugling 1 Teelöffel und für Flaschenkinder eine Flaschennahrung mitzubringen.

Staatl. Gesundheitsamt des Kreises Unna.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Gottesdienstordnung

Unna.

Sonntag, 15. Dezember 1946 (3. Advent)
Lutherkirche: Frühgottesdienst um 8.00 Uhr fällt aus; 9.30 Uhr: Pastor Homann; 11.00 Uhr: Kindergottesdienst; 14.00 Uhr: Kindergottesdienst.

Montag: 16.00 Uhr: Zusammenkunft der Bezirksfrauen Pastor Homann; 19.30 Uhr: Jungmädchenkreis der Aelteren und Jünger. Dienstag: 15.00 Uhr: Frauenhilfe Pastor Lic. Dr. Lutz; 19.30 Uhr: Jungmännergemeinde. Mittwoch: 15.00 Uhr: Adventsfeier Frauenhilfe Velzen; 16.00 Uhr: Mädchenjugend; 20.15 Uhr: Kirchenchor. Donnerstag: 19.30 Uhr: Posaunenchor; 20.00 Uhr: Evg. kirchl. Gemeinschaft. Freitag: 20.00 Uhr: Bibelstunde.

Christuskirche: 9.30 Uhr: Pastor Küstermann; 11.00 Uhr: Kindergottesdienst. Dienstag: 19.30 Uhr: Jungmädchenkreis. Freitag: 16.00 Uhr: Knabenjugend; 19.30 Uhr: Jungmänner.

Betsaal: 9.30 Uhr: Pastor Mayer; 11.00 Uhr: Kindergottesdienst.

Montag: 14.00 Uhr: Nähstube; 20.00 Uhr: Kirchenchor. Dienstag: 20.00 Uhr: Jungmädchen. Mittwoch: 20.00 Uhr: Jungmänner. Donnerstag: 20.00 Uhr: Posaunenchor. Freitag: 16.00 Uhr: Posaunenchor; 17.00 Uhr: Knabenjugend; 20.00 Uhr: Posaunenchor. Sonnabend: 15.45 Uhr: Kirchenchor.

Strickherdicks.

Donnerstag, 14.00 Uhr: Advents- und Altenfeier der Evg. Frauenhilfe bei Jung.

Dellwig.

Sonntag, 15. Dezember 1946 (3. Advent)
9.30 Uhr: Hauptgottesdienst in der Kirche, Pastor Röhrig; 10.45 Uhr: Kindergottesdienst in der Kirche; 14.00 Uhr: Adventsfeier der evgl. Frauenhilfen Dellwig und Langschede im Bodelschwinghaus. Einzelnen sind hierzu besonders die Alten, Einsamen und Flüchtlinge (Männer und Frauen).

Filerich.

Sonntag, 15. Dezember 1946 (3. Advent)
9 Uhr: Hauptgottesdienst Pfr. Hirsch. 10 Uhr: Kindergottesdienst Pfr. Hirsch.

Kamen.

Sonntag, 15. Dezember 1946 (3. Advent).
Lutherkirche: 9.30 Uhr: Sup. Philipps; 11.00 Uhr: Kindergottesdienst.

Frauenhilfe Kamen-Westen: Mittwoch, 18. Dez., 15.00 Uhr, bei Blome Adventsfeier. Sonntag: 16.00 Uhr: Jungmädchenkreis; 17.00 Uhr: Männerdienst. Montag: 16.00 Uhr: Frauenchor. Dienstag: 17.00 Uhr: Knabenjugend; 19.30 Uhr: Jungmänner; 19.30 Uhr: Mädchenkreis. Mittwoch: 19.30 Uhr: Gemeindefeststunde (Pfarrhaus Hammerstr.). 20.00 Uhr: Posaunenchor. Donnerstag: 15.30 Uhr: Jungmänner für Mädchen; 18.00 Uhr: Vorbereitung. Freitag, 18.00 Uhr: Knabenjugend; 19.30 Uhr: Jungmänner; 20.00 Uhr: Kirchenchor. Samstag: 20.00 Uhr: C. V. J. M. (Christl. Verein jg. Männer).

Methler.

Sonntag, 15. Dezember 1946 (3. Advent)
9.30 Uhr: P. Gerlach. 11 Uhr: Kindergottesdienst. 14.30 Uhr: Jugend-Adventsfeier. Dienstadt: Kirchenchor. Freitagabend: Posaunenchor. Adventsfeier für Frauenhilfe Methler 2. Mittwoch, für Altmütter am Donnerstag, für Frauenhilfe Niederaden am Donnerstag, für Frauenhilfe Weddighofen am Freitag.

Vereinfachung der Lohn- und Gehaltsabrechnungen

Aufgrund einer besonderen Ermächtigung der Militärregierung hat der Herr Präsident des Landesamtes Westfalen-Lippe am 14. 10. 1946 eine Anordnung über die Vereinfachung der Lohn- und Gehaltsabrechnung erlassen, welche am 1. 11. 1946 in Kraft getreten ist. Durch diese Anordnung ist die 2. Anordnung über die Vereinfachung der Lohn- und Gehaltsabrechnungen vom 2. 9. 1944 (R.G.B.I. I, S. 196) außer Kraft gesetzt worden. Weiter bestimmt die Anordnung, daß die 1. Anordnung über die Vereinfachung der Lohn- und Gehaltsabrechnung vom 12. 7. 1944 (R.G.B.I. I, S. 166) mit der Maßgabe Anwendung findet, daß die Festsetzung des Lohn- und Gehaltsabrechnungszeitraumes durch Vereinbarung zwischen Arbeitgeber und Betriebsvertretung zu erfolgen hat.

Die Anordnung vom 12. 7. 1944 besagt, daß die Lohnabrechnungszeiträume zwecks Vereinfachung der Lohnabrechnung unter gewissen Bedingungen auf 1 Monat und, soweit es sich um Monatslohn- und Monatsgehaltsempfänger handelt, bis auf 1/2 Jahr verlängert werden können. Nähere Einzelheiten können beim Arbeitsamt (Abteilung Arbeitsrecht, Lohn- und Tarifwesen) erfragt werden.

Arbeitsamt Hamm.

Verbotswidriges Bauen

Es wird darauf hingewiesen, daß in Fällen verbotswidrigen Bauens die ohne Bezugsrechte beschafften, die gehorteten und nötigenfalls auch die verbotswidrig verbauten Baustoffe auf Grund des Reichsleistungsgesetzes dem Zugriff der Stadt unterliegen. Besonders in Fällen, in denen gegen mündliche und schriftliche Bescheide der Stadt als Bauaufsichtsbehörde und die geltende Bauordnung gröblich verstoßen wird, werde ich künftig die genannte gesetzliche Handhabe zur Anwendung bringen und wie angegeben über die Baustoffe verfügen.

Kamen, den 9. Dezember 1946.

Der Stadtdirektor.

Vermögensteuer-Vorauszahlung

Die neuen Steuersätze ab 10. Dezember 1946.

1. Das Kontrollratsgesetz Nr. 13 wird erstmalig auf die Vermögenssteueranmeldung des Kalenderjahres 1946 Anwendung finden. Nach diesem Gesetz ist der Freibetrag bei natürlichen Personen auf 10 000 RM. für den Steuerpflichtigen selbst beschränkt. Die übrigen Freibeträge sind fortgefallen. An die Stelle des bisherigen Steuersatzes von 5 v. T. treten folgende Steuersätze: Für natürliche Personen:

a) 1%, wenn das steuerpflichtige Gesamtvermögen 50 000 RM. nicht übersteigt; 1 1/2%, wenn das Gesamtvermögen 50 000 Reichsmark nicht übersteigt und der Land- und Forstwirtschaft gewidmet ist;

b) 1 1/2%, wenn das steuerpflichtige Gesamtvermögen 50 000 RM. nicht übersteigt; 2%, wenn das steuerpflichtige Gesamtvermögen 500 000 RM. übersteigt.

Für vermögenssteuerpflichtige Rechtspersonlichkeiten:

a) 2%, wenn das steuerpflichtige Gesamtvermögen 500 000 RM. nicht übersteigt;

b) 2 1/2%, wenn das steuerpflichtige Gesamtvermögen 500 000 RM. übersteigt.

Die Hauptveranlagung für die Vermögenssteuer wird nach dem Wert des steuerpflichtigen Vermögens am 1. Januar 1946 durchgeführt werden. Zugleich wird eine Hauptfeststellung der Einheitswerte des Betriebsvermögens zum 1. Januar 1946 stattfinden.

2. Obgleich das Gesamtvermögen in vielen Fällen seit der letzten Hauptveranlagung gesunken sein wird, so wird sich doch im allgemeinen eine wesentliche Erhöhung der Vermögenssteuer ergeben. Die am 10. Mai und am 10. November 1946 entrichteten Vorauszahlungen, die durchweg noch der Vermögenssteuer 1945 entsprechen, sind daher in den meisten Fällen zu gering. Um zu verhindern, daß die nach Durchführung der Vermögenssteuerhauptveranlagung 1946 sich ergebenden Abschlußzahlungen eine zu

große Höhe erreichen und einseitig das Steuerjahr 1947 belasten, ist die Entrichtung einer weiteren Vermögenssteuervorauszahlung am 10. Dezember 1946 erforderlich.

3. Die Höhe dieser Vorauszahlung ist für Steuerpflichtige, die schon bisher zur Vermögenssteuer veranlagt worden sind, im Regelfalle wie folgt zu bemessen:

a) für natürliche Personen, deren zuletzt veranlagtes Gesamtvermögen 50 000 Reichsmark nicht übersteigt, mit der Hälfte der zuletzt festgestellten Jahressteuer,

b) für natürliche Personen mit einem zuletzt veranlagten steuerpflichtigen Gesamtvermögen von über 50 000 RM. bis 500 000 RM. mit dem vollen Betrag der zuletzt festgesetzten Jahressteuer,

c) für natürliche Personen mit einem zuletzt veranlagten steuerpflichtigen Gesamtvermögen von über 500 000 RM. und für vermögenssteuerpflichtige Rechtspersonlichkeiten mit dem 1/5-fachen der zuletzt festgesetzten Jahressteuer.

Das Finanzamt kann diese Vorauszahlungen ganz oder teilweise bis zur Vermögenssteueranmeldung 1946 stunden, wenn der Steuerpflichtige nachweist, daß seine Vermögenssteuer 1946 unter Berücksichtigung der schon geleisteten Vorauszahlungen aller Voraussicht nach erheblich geringer sein wird, als die zu a) bis c) genannten Beträge.

Der Steuerpflichtige kann ausnahmsweise höhere Beträge als Vermögenssteuervorauszahlung 1946 leisten, wenn er den Nachweis führt, daß seine Vermögenssteuer 1946 unter Berücksichtigung der schon geleisteten Vorauszahlungen voraussichtlich erheblich höher sein wird, als die zu a) bis c) genannten Beträge.

In diesen Fällen muß der Steuerpflichtige die Steuersätze des Kontrollratsgesetzes Nr. 13 (vgl. oben Ziffer 1) auf ein geschätztes Vermögen am 1. Januar 1946 unter Berücksichtigung nur eines Freibetrages von 10 000 RM. bei natürlichen Personen zur Anwendung bringen.

4. Für Steuerpflichtige, die bisher zur Vermögenssteuer nicht herangezogen worden sind, gilt folgendes:

Natürliche Personen mit einem Vermögen über 10 000 RM. haben auf Grund einer Selbststeinschätzung eine dem mutmaßlichen Steuerbetrag entsprechende Zahlung zu leisten. Das gleiche gilt für Rechtspersonlichkeiten ohne Berücksichtigung eines Freibetrages.

Die Steuerpflichtigen haben bei ihrer Selbststeinschätzung die Steuersätze des Kontrollratsgesetzes Nr. 13 (vgl. oben Ziffer 1) auf ein geschätztes Vermögen am 1. Januar 1946 unter Berücksichtigung nur eines Freibetrages von 10 000 RM. bei natürlichen Personen zur Anwendung zu bringen.

5. Bei der Einschätzung des Vermögens (Ziffer 3 Absatz 2—4 und Ziffer 4) ist im allgemeinen von den bisherigen steuerlichen Werten und Grundsätzen auszugehen. Doch sind Wirtschaftsgüter, für die infolge der Entwicklung zurzeit ein Wert nicht feststellbar ist, bei der Einschätzung nicht anzusetzen.

Leitstelle der Finanzverwaltung für die britische Zone.

50 Prozent weniger Strom!

Auf Anordnung der Militär-Regierung haben ab sofort alle Inhaber von Handelskammerlizenzen ihren täglichen Stromverbrauch um 50 Prozent, d. h. von 80 auf 40 Kilowattstunden täglich herabzusetzen.

Unna, den 12. Dezember 1946.

Landkreis Unna — Wirtschaftsamt.

Seife, Waschmittel und Zündhölzer

Die Abschnitte der 96. Zuteilungsperiode der Seifenkarten M, F, Jgd/K, Kik und Kik können mit den vorgeschriebenen Mengen beliefert werden. Ebenfalls ist der Abschnitt Z der 96. Zuteilungsperiode an alle über 18 Jahre alten Personen mit je 1 Schachtel Zündhölzer zur Belieferung aufgerufen.

Unna, den 12. Dezember 1946.

Landkreis Unna — Wirtschaftsamt.

Biete — Suche

Brennmaterial gegen Damen-Unterwäsche Angebote unter Nr. 254 Agentur Ebers, Altenbögge.

Fast neuen Kindersportwagen mit Fußsack gegen Radio Angebote unter 300 A. B. Unna.

1 Paar neue Jagdstiefel (Leder), gegen Wolle Angebote unter 302 A. B. Unna.

Gut erhaltenen Bleyle-Anzug, wenig getragen, für 6- bis 10-jährigen, gegen Damenschuhe Gr. 37 1/2. Angebote u. 304 A. B. Unna.

Fast neues Kinderdreirad gegen eine Puppe oder Kinderschuhe Nr. 24. Angebote unter Nr. 92 Agentur Gohmann, Holzwickede.

Legehühner gegen Ziege oder Lamm Angebote unter Nr. 93 Agentur Gohmann, Holzwickede.

1 Paar neue dr. Herrenschuhe, Gr. 42, gegen Sofa oder Couch Angebote unter 307 A. B. Unna.

Gut erhaltenen Kinderwagen gegen dunklen Anzugstoff und Zimmerofen gegen Kinderschuhe, Gr. 32. Angebote u. 315 A. B. Unna.

Schischuhe, neu, ungetragen, erstklassige Qualität, garantiert fußtrocken, innen gefüttert, Gr. 44 1/2 bis 45 1/2, gegen Schischuhe Gr. 43 1/2 bis 44 1/2. Angebote unter Nr. 478 A. B. Kamen.

Erstklassiges Mikroskop und Grammophon mit Platten gegen Teppich Gr. 4 mal 4 m oder 3 mal 4 m (Wertausgleich). Angebote unter Nr. 477 A. B. Kamen.

Schihose, gut erhalten, dunkelblau, für Gr. 1,65—1,75, gegen Schihose (Keilhose) nach Möglichkeit hellfarben, für Größe 1,70 bis 1,80. Angebote unter Nr. 476 A. B. Kamen.

Elektr. Kocher, eine Herren-Stiefelhose und Herren-Unterwäsche gegen Herrenarmbanduhr Angebote unter Nr. 475 A. B. Kamen.

Brennmaterial gegen gut erhaltene 1 1/2-schl. eiserne Bettstelle mit 3teiler Matratze. Angebote unter Nr. 482 A. B. Kamen.

Herrenanzugstoff, Herrenober- und -Unterwäsche, Damenschuhe, Gr. 40, Herrenschuhe, Gr. 42, 1 braunes Kostüm 44/46, Füllfederhalter, Fotoapparat geg. Brillantschmuck Angebote unter 318 A. B. Unna.

Biete — Suche

Gut erh. Damenkostüm oder schwarzen Mantel für schlanke Figur gegen Burschenanzug Angebote u. 312 A. B. Unna.

1 1/2-schl. Bett, Eisen, mit Auflegematratze, gegen 15 Zentner Brennmaterial Zu erfragen u. K. 29 A. B. Fröndenberg.

Damen-Opanken, Gr. 40, und elektr. Kocher, gegen Damen-Sportschuhe Gr. 40 1/2. Zu erfragen unter K. 28 A. B. Fröndenberg.

20 Zentner Brennmaterial Lagernd in Oberhausen-Sterkrade, gegen gleiche Menge in Unna oder Umgegend. Angebote unter 316 A. B. Unna.

Gabardinemantelstoff, Futter und Zutaten, Nähgarn, Lederschulturmister, Puppen-Tassenservice gegen Damen-Lederstiefel Schl. oder Sportschuhe, Gr. 37/38, Bettwäsche, Damenhut, braun oder grau, weiße Lackfarbe. Angebote unter 317 A. B. Unna.

Zugfeste, eingetragene, belgische Fuchsstute gegen Heu bei Wertausgleich abzugeben. Angebote unter 319 A. B. Unna.

Neuen Burschenmantel für 14- bis 15-jähr. gegen größeren Herrenmantel oder Stoff Angebote unter 320 A. B. Unna.

Radio gegen Herrenmantel und Anzugstoff Angebote unter 321 A. B. Unna.

1 Paar neue Kunstlauf-Schlittschuhe mit Schuhen, Gr. 41, und 1 neuen Fußball gegen elektr. Eisenbahn Wilh. Kunold, Wickede (Ruhr), Bahnhof.

Bügelisen, Heizofen oder Tischbillard gegen Kindereisenbahn bzw. Schienen Angebote unter 323 A. B. Unna.

Drehstrommotor, 20 PS, Schl. 220/380 V., 1450 n, gegen Drehstrommotor 40 PS, 220/380, Schl. oder 380, Dreieck 1000 oder 720 n. Angebote unter 325 A. B. Unna.

Herrenmaßstiefel, Gr. 42, gegen Damenschuhe Gr. 40, oder Wolle. Angebote unter 333 A. B. Unna.

Brennmaterial und Wolldecke gegen Damenschuhe Gr. 39/40. Unna-Königsborn, Luisenstraße 7, Hinterhaus.

Fast neuen, dkl. Damen-Wintermantel für ältere Dame gegen Hänger oder Kostüm Gr. 44. Unna, Hertlagerstraße 78.

Biete - Suche

Wassermotor gegen Damenschuhe Gr. 37. Zuschr. u. 233 A. B. Kettler, Bönen.

Koch- oder Waschkessel (60 Liter) mit Ofen gegen Gasherd Angebote unter 427 A. B. Unna.

Küchenherd gegen Damenfahrrad od. elektr. Plattenspieler. Angebote u. 415 A. B. Unna.

3fl. Gasbackofen od. eine Waschmaschine m. Wassermotor od. Sonstig. gegen gute Nähmaschine Hilde Kley, Unna, Bornkampstr. 32.

Neuen Gummianzug (Gr. 182 cm) geg. gut erhaltenes Radio (kein Volksempf.). Ang. u. H. 108 an Agentur Lücke, Lenningsen.

Kinderklappstuhl, 1. neu, gegen Damenschuhe Gr. 38/39. Ang. u. A. 109 an Agentur Lücke, Lenningsen.

Neuwertig. Kohlenbadeofen gegen Zimmerofen (Allesbrenner). Ang. u. 406 A. B. Unna.

Damenmantelstoff (r. Wolle, dunkelgrau) gegen Damen-Armbanduhr Angebote unter 429 A. B. Unna.

1 Pfd. Ia. Tabak (eigene Zucht) geg. Spielzeug für 8-jähr. Knaben. Rollschuhe, Mundharmonika o. sonst. gt. Teil. Angeb. u. 430 A. B. Unna.

Gute Bücher vom Privatmann zu kaufen gesucht. Ang. n. 395 A. B. Unna.

Gt. Milchziege oder Milchschaf zu kaufen oder gegen Heu zu tauschen gesucht. Näheres i. d. Agentur Lücke, Lenningsen.

Verschiedenes

Sauberes, fleißiges und ehrliches junges Mädchen zur Erlernung der Küche für sofort auf größeren Bauernhof mit Familienanschluss gesucht. Angebote u. 413 A. B. Unna.

Saubere, ehrliche und kinderliebe Hausgehilfin mit guten Zeugnissen für sofort oder zum 1. 1. 1947 gesucht. Dr. Hagen, Unna, Morgenstraße 60a.

Wirtschafterin firm in Haus- und Gartenarbeit, für frauenlosen Geschäftshaushalt per sofort gesucht. F. Hennemann, Mähle, Langschede-Ruhr, Fernruf 211.

Vertreter(innen) für alle Orte des Kreises Unna von Allg. Krankengeldzuschuß- und Sterbekasse V. a. G. gesucht. Angebote unter 412 A. B. Unna.

Für Sylvester und Neujahr gute Tanzkapelle gesucht. Gute Bezahlung und Verpflegung. Angebote unter 425 A. B. Unna.

Suche Bettbezüge (bunt), Kopfkissen, Auflegematratzen und Nähmaschine. Hüggenberg, Gut Bimberg ü. Unna, Tel. 2839.

Tausche 2 1/2-Zimmer-Wohnung in Unna gegen 3 Zimmer wenn auch beschädigt (Fachmann). Angebote unter 426 A. B. Unna.

Zimmerofen und Linoleumteppich, neu oder gebraucht, zu kaufen gesucht, evtl. gegen Fahrrad ohne Bereifung Angebote unter 330 A. B. Unna.

Brennmaterial gegen Futterrunkeln Angebote unter Nr. 120 an Agentur Baumann, Heeren.

Gut erhaltenes Puppenbett und Baby-Puppe gegen Damenschuhe oder Stiefel, Gr. 38—39. Angebote u. Nr. 121 an Agentur Baumann, Heeren.

Brennmaterial gegen Herrennachts- u. -Oberhemden Halsweite 38, sowie Unterwäsche und Wollsocken, Gr. 43. Angebote unter 322 A. B. Unna.

Herrenwäsche gegen gr. Puppenwagen evtl. mit Puppe. Außerdem biete Herrenschuhe, Gr. 40 (Speiks). Suche für 10-jähr. Jungen Bücher und Beschäftigungsspiel. Näheres unter K. 35 Agentur Köhle, Fröndenberg.

Fast neuen Puppenwagen mit Schlafpuppe (Ledergestell) gegen Nützliches Angebote unter Nr. 94 Agentur Gohmann, Holzwickede.

Eine gut erhaltene Konzertzither, mit Schule und Tasche, gegen ein gut erh. Akkordeon 80 Bässe. Angebote unter 334 A. B. Unna.

Herrenfahrrad gegen Kleiderschrank und Waschtisch Angebote unter Nr. 97 Agentur Gohmann, Holzwickede.

Neuen Füllfederhalter mit Goldfed. gegen Kinderfußball Näheres unter K. 40 Agentur Röhle, Fröndenberg.

Such-Anzeigen

Wer kann mir Auskunft geben über den Obergf. Josef Müller geb. am 24. 9. 1922 in Falkenberg/Gallz. Letzte Nachricht vom 28. 12. 1944 aus dem Raume Königsberg. Zuletzt bei den Fallschirmjägern Hermann Göring. Um Nachricht bittet sein Bruder Ferdinand Müller, Lerche 37 bei Hamm.

Achtung! Feldp.-Nr. 17 249 BäckereiKomp. Wer weiß etwas über den Verbleib des Gefr. Eberhard Schmucker? Letzte Nachricht im April 1945 aus Kroatien. Um Nachricht bittet: Frau Irene Schmucker, Rünthe/Kamen, Schulstr. 300.

Welcher Kamerad kann mir Auskunft geben über meinen Sohn Offz. Willy Hietkamp Feldpost-Nr. 16 278 B geben? Letzte Nachricht vom 12. 1. 1945 aus Warschau. Heint. Hietkamp, Kamen, Hammerstr. 26.

Wer war oder hatte Februar 1945 Angehörige bei der Feldpost-Nr. 06 757 B Kurland? Witwe Luise Kraushaar, Massener Heide über Unna.

Welcher Soldat aus Unna oder Umgegend war nach eigenen Angaben mit Karl Höncke, Lütern, in russischer Gefangenschaft? Nachricht erbittet seine Mutter Wilhelm Höncke, Lütern 116.

Verloren

Geldbörse mit Inhalt Autobusstrecke Unna-Kamen-Heeren verloren. Wiederbringer erhält Belohnung. Abzugeben in der Geschäftsstelle Baumann, Heeren.

Schlüsselbund gefunden Näheres in der A.-B.-Geschäftsstelle.

100 RM. Belohnung erhält, wer den Dieb nennt, der vom Privat-Friedhof im Bimberg Weihnachtsbäume — durch Beschnitt gekennzeichnet — stiehlt. Helmig, Mühlhausen, Reichsstraße 1 84.

Am 10. Dezember 1946, nachm., wurde vor dem Egl. Krankenhaus 1 Damenfahrrad (Marke „Opel“) gestohlen.

Die erkannte Person wird aufgefordert, das Fahrrad zur Hammer Str. 98a zurückzubringen, andernfalls erfolgt Anzeige.

Am 4. Dezember 1946 gab unsere liebe, gute Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante
Frau Witwe Margarete Köhler geb. Alef
ruhig und gütig, wohl vorbereitet durch den Empfang der hl. Sterbesakramente, plötzlich und unerwartet, ihre Seele in die Hand ihres Schöpfers zurück, im Alter von 53 Jahren. Im Namen der trauernden Angehörigen:
Josef Köhler / Karl Köhler, z. Zt. Gefangenschaft.
Unna (Hammer Str. 35), Köln, Geseke, 5. Dezember 1946.

Gott, dem Allmächtigen hat es gefallen, heute abend, 18 Uhr, meinen innigstgeliebten Mann, Bruder, Schwager und Onkel

Rentner August Feldhoff
im 72. Lebensjahre zu sich in die Ewigkeit zu berufen.
In tiefer Trauer:
Frau Luise Feldhoff geb. Ferne.
Unna, Dortmund, Bonn, den 6. Dezember 1946.
Morgenstr. 53

Gott dem Allmächtigen hat es in seinem unerforschlichen Ratschluß gefallen, am Montagmorgen unsern lieben Sohn, unsern herzenguten Bruder, Enkel, Neffen und Vetter
August Weller
im Alter von 19 Jahren, infolge Herzschlages, zu sich in die Ewigkeit zu nehmen. In tiefer Trauer: **Georg Weller u. Frau, Anna geb. Marx, u. Anv. Unna, 9. Dez. 1946.**
Beerdigung: 13. 12. 1946, 11 Uhr, von der Leichenhalle des Südfriedhofes. Seelenamt: 13. 12., 8.30 Uhr, Unna.

Gott, der Herr über Leben und Tod, nahm heute meinen lieben Mann, unsern guten Vater, den
Gastwirt August Heinrich
im Alter von 79 Jahren nach kurzer, schwerer Krankheit zu sich in sein Reich.
In stiller Trauer: **Marie Heinrich geb. Hermann**
Kinder und Anverwandte.
Massen, den 8. Dezember 1946.

Gestern abend, 22 Uhr, ist unsere gute Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Urgroßmutter
Frau Sybille Röser geb. Hoffmann
plötzlich im Alter von beinahe 83 Jahren in Frieden heimgegangen.
Um stille Teilnahme bitten:
Familie Wilh. Becker und Angehörige.
Massen (Wasserkurstr. 24), den 9. Dezember 1946.

Heute morgen, 7.30 Uhr, verschied nach kurzem, schwerem Leiden meine über alles geliebte Frau, unsere herzengute Tochter, Schwiegertochter, Schwester, Schwägerin, Kusine und Nichte
Frau Luise Wiegand geb. Müller
im Alter von fast 23 Jahren. In tiefer Trauer: **Heinz Wiegand / Familie Müller / Familie Wiegand.** Massen, 10. Dezember 1946. Beerdigung: 14. Dez. 1946, 13.45 Uhr, vom Trauerhause, Massen, Kirchstr. 67.

Heute nachmittag, gegen 15 Uhr, verschied plötzlich, infolge Herzschlages, mein lieber Mann, unser guter, treusorgender Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel
Albert Externbrink
im Alter von 66 Jahren.
In tiefer Trauer:
Frau Emma Externbrink geb. Biermann und Angehörige.
Strickherdicke, Holzwickede, den 6. Dezember 1946.

Heute früh, 0.30 Uhr, erlöste der Tod nach langem Leiden, jedoch unerwartet, meine liebe Mutter, unsere gute Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante
Helene Willeke geb. Fischer
im Alter von 37 Jahren.
Im Namen aller Angehörigen: **Familie Wilhelm Fischer.**
Strickherdicke und Holzwickede, den 6. Dezember 1946.

Heute morgen, 6.30 Uhr, entschlief nach langem, schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden mein lieber Sohn, unser guter Bruder, Schwager, Neffe, Vetter und Freund, der
Schwerkriegsbeschädigte Ernst Lehmkuhler
im blühenden Alter von 27 Jahren.
In tiefer Trauer:
Witwe Hedwig Lehmkuhler geb. Höken und Angehörige.
Lünern, den 8. Dezember 1946.

Wir erhielten die schmerzliche Nachricht, daß mein innigstgeliebter Mann, der stolze Vater seiner beiden Kinder, unser guter Bruder, Schwiegersohn, Schwager, Onkel, Neffe und Vetter
Obergereiter Oswald Born
am 7. August 1945 kurz vor seinem 45. Lebensjahre, uns allzu früh entrisen wurde. In stiller Trauer: **Frau Helene Born geb. Rummeld / Kinder und Angehörige.**
Heeren, Südfeld 114. Trauerfeier: Sonntag, 8. 12. 1946, in der evangelischen Kirche zu Heeren.

Heute nacht, 1 Uhr, starb nach langem, schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden meine innigstgeliebte Frau, unsere gute, nimmermüde Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante, die
Ehefrau Auguste Lukat geb. Dunietra
im Alter von fast 71 Jahren.
In tiefer Trauer: **Familie Aug. Lukat.**
Kamen, 10. Dez. 1946. Beerdigung: Freitag, 13. Dez., 14.30 Uhr, vom Trauerhause, Schulstr. 2.

Heute erhielt ich die unendlich traurige Nachricht, daß der Krieg mir nun auch meinen letzten Sohn, den
Flieger Werner Karmann
genommen hat. Er starb im Alter von fast 21 Jahren am 2. November 1946 in England durch Unglücksfall. In tiefem Schmerz: **Ww. Klara Karmann geb. Wecker und Angehörige.**
Bergkamen (Bogenstr. 46), den 27. November 1946.

Heute nachmittag, 15 Uhr, entschlief nach kurzem, schwerem Leiden unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante
Witwe Sophie Kerker geb. Rauh
im Alter von 71 Jahren.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Heinrich Hönemann und Frau, Elfride geb. Kerker.
Lerche, Overberge und Heeren, den 4. Dezember 1946.

Verlobungen

Elsbeth Weidlich
Herbert Kissing
Dbg. Beekerwehrt 8. Dezember 1946. Kamen

Herta Stemann
Rudolf König
Dortm.-Marten Warmen-Ruhr
Am Häugter 5
11. Dezember 1946.

Margarete Luley
Helmut Pickart
Kamen W.-Barmen
14. Dezember 1946.

Henny Dreyer
Friedrich Schulte-Buxloh
Holzwickede Holzwickede
Landskroner Str. 127b Schubertstr. 2
15. Dezember 1946.

Erna Ullrich
Ernst Zimmermann
Kamen Kamen
Lünener Str. 223 Schlützenstr. 84
17. Dezember 1946.

Vermählungen

Otto Schramek
Techn. Physiker
Marga Schramek
geb. Scherff, verw. Arras
Dipl.-Ingenieur
Kamen, den 30. November 1946.

Karl Heinz Kerber
Hanny Kerber geb. Lübke
Unna, im Dezember 1946.
Kletterpöth 5a

Otto Kießer
Waltraud Kießer geb. Müller
Mühlhausen b. Unna (Dorfstr. 5)
12. Dezember 1946.

Heinrich Beckschulze
Else Beckschulze
verw. Schmiedinghoff, geb. Müller
Pelkum Osterflierich
Post Ossen ü. Werl
12. Dezember 1946.

Wilhelm-Karl Gerling
Mariechen Gerling geb. Kesper
Unna Kamen
Morgenstr. 60a Weiße Str. 20
14. Dezember 1946.

Herbert Ast
Mieze Ast
verw. Meininghaus, geb. Poguntke
Unna, Hertingerstr. 37
14. Dezember 1946.

Anton Kissing
Martha Kissing
verw. Disselhoff, geb. von Werne
Unna-Königsborn (Gneisenastr. 20)
14. Dezember 1946.

Franz Kleps
Emmi Kleps
geb. Röhr
Heeren-Werve, 14. Dezember 1946.

Wilhelm Meier
Gerda Meier geb. Rolff
Lünen-Horstmar Bergkamen
14. Dezember 1946.

Helmut Lilienthal
Ilse Lilienthal geb. Scharb
Dortm.-Asseln, Hellweg 175
14. Dezember 1946.

Erich Brinkmann
Herta Brinkmann
geb. Kettermann
Osterflierich
Post Pedinghausen ü. Werl
14. Dezember 1946.

Josef Fittinghoff
Hannelore-Fittinghoff
geb. Ullrich
Dortmund-Husen Kaiserau
14. Dezember 1946.

Hans Grünschoß
Helga Grünschoß
geb. Heitbrink
Bergkamen, den 14. Dezember 1946.

Fritz Althoff
Erna Althoff geb. Einhaus
Dortmund-Sölde Lünern
14. Dezember 1946.

Willi Hubschmid
Elisabeth Hubschmid
geb. Meiske
Bönen, Wiedestr. 46
14. Dezember 1946.

Hermann Großer
Gerdine Großer
geb. Hinrichsen
Bergkamen Dunsum (Föhr)
15. Dezember 1946.

Geburten

Hans-Dieter Gustav 27. 11. 1946
Ernst Bandowski u. Frau
geb. Grünwald
Afferde, Dorfstraße 23.

Hans-Heinrich
Auguste Drießen
geb. Jüngling
Hans Drießen
Siddinghausen, z. Zt. Iserlohn,
November 1946.

Dietmar 5. 12. 1946
Adelheid Keinemann
geb. Schenkemann
Friedrich Karl Keinemann
Rünthe, im Dezember 1946.

Hans Joachim 7. 12. 1946
Hedi Bräkelmann
geb. Steffen
Hans Bräkelmann
Holzwickede, Hengser Str. 83.

Ernst-Otto 11. 12. 1946
Hannelore Goecke
geb. Bräkelmann
Otto Goecke
Unna, z. Zt. Evgi. Krankenhaus Unna.

Doris-Hedwig 8. 12. 1946
Hedwig Oehl
geb. Lente
Wilhelm Oehl
Altendorf (Fröndenberg-Ruhr),
Kreisstr. 22 (z. Zt. Ev. Krankenhaus).

Edeltraut 8. 12. 1946
Herta Wienpahl
geb. Hüskemann
Heinrich Wienpahl
Lenningsen, Kreis Unna.

Reisetauben-Schlagausstellung
am 14. und 15. Dezember 1946, im
Lokale H. Döring, Unna, Fr.-Ebert-Str.
Eintritt 0.50 RM.

Reisetauben-Sportverein
Unna-Königsborn.

Schwimm-Club Unna 1910
Sonntag, 15. Dezember 1946, 17 Uhr,
in der „Lindenschänke“
Weihnachts-Feier
Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.
Der Vorstand.

Bund der Kriegsversehrten
und Hinterbliebenen
Holzwickede, Hengsen und Opherdicke.
Sonabend, den 14. Dez. 1946, 16 Uhr

Bescherung der Kinder.
Sonntag, den 15. Dez. 1946, 18 Uhr
Versammlung
mit Weihnachtsfeier
in der Gaststätte Baier, Altes Dorf.
Der Vorstand.

Evangelische Kirchengemeinde
Bergkamen
Kirchenmusikalische Feierstunde
am Sonntag, dem 15. Dezember 1946,
um 16.30 Uhr im Wohlfahrtsgebäude.
Eintritt frei.

Ich habe die Praxis
des verstorbenen Arztes Dr. med. Diese
übernommen. Zu allen Kassen zu-
gelassen.
Dr. med. Eduard Cornelius
Kamen, Markt 10, Ruf 2109.
Sprechstunden von 8—11 Uhr.

Neueröffnung!
Zentralheizungsbaubau
Willy Bükker
Unna, Bahnhofstraße 17
Werkstatt: Friedrich-Ebert-Straße 19
Ausführung sämtlicher Zentralheizungs-
arbeiten und Rohrleitungen.

Neu eröffnet! **Schuhmacherei**
für Reparaturen u. Maßarbeit
Reparaturannahme nur des Montags.
Wilhelm Potthoff jr., Strickherdicke,
Reichsstraße 56.

Ab 15. Dezember 1946
befindet sich mein Betrieb
Holzwickede, Steffenstraße 7,
Nähe Güterbahnhof. **Wilhelm Rinsche,**
Fabrik für Dampfbacköfen, Bäckerei- und
Metzgereigeräte.

Russ. Dolmetscherin
erteilt Unterricht und übernimmt Ueber-
setzungen (mediz. und techn.). Frau
Juschko, Unna, Posadowskystraße 9.

VEEDOL
bittet alle Geschäftsfreunde um ihre
jetzige Anschrift. Hamburg-Amerikanische
Mineralöl-Gesellschaft m. b. H., Ham-
burg 36, Jungfernstieg 30.

Großes, volkswirtschaftliches Unterneh-
men sucht gegen hohe, monatliche Ver-
gütung
Schreibmaschine zu mieten
Angebote unter Nr. 414 A. B. Unna.

TONHALLE UNNA

„Angelika“
mit Olga Tschelowa, Albrecht Schönhals,
Friedrich Kayler, Otto Graf, Marina
von Dittmar.
Jugend über 14 Jahre zugelassen.
Wochenschau: Welt im Film.
Achtung! Neue Anfangszeiten in der Ton-
halle an Sonn- und Feiertagen: 13.00,
15.00, 17.15 und 19.30 Uhr; an Wochen-
tagen: 14.30, 16.45 und 19.30 Uhr.
Evtl. ausfallende Vorstellungen in den
Schaukästen u. an der Kasse ersichtlich.

LICHTSPIELHAUS UNNA
„Wirtin im Weißen Rössl“
mit Leni Marenbach, Otto Graf,
Karl Schönböck, Dorit Kreysler
Jugend über 14 Jahre zugelassen.
Wochenschau: Welt im Film.
Anfangszeiten: an Sonn- und Feiertagen:
13.00, 15.00, 17.15, 19.30 Uhr; an Wo-
chentagen: 15.00, 17.15 und 19.30 Uhr.
Evtl. ausfallende Vorstellungen in den
Schaukästen u. an der Kasse ersichtlich.

LICHTSPIELHAUS MASSEN
„Der falsche Puffziger“
mit Theo Lingen, Käthe Haag,
Georg Alexander, Adele Sandrock
Ein tolles Lustspiel mit alten Film-
lieblichen.
—: Jugendverbot. —:
Anfangszeiten: Werktag 19.00 Uhr;
Sonntag 16.30 und 19.00 Uhr.

LICHTSPIELE HEEREN
Ab Freitag zeigen wir den 1. engl.
Großfilm:
„Der Herr in Grau“
Wochenschau: Welt im Film.
Anfangszeiten: wochentags 19.30 Uhr,
sonntags 17.00 und 19.30 Uhr.

2. Kunstausstellung
des Kreises Unna und der Stadt Unna
vom 8.—22. Dezember im Rathaussaal
zu Unna
Malerei — Graphik — Plastik
täglich durchgehend von 10—18 Uhr
geöffnet.

Dauerkarten RM. 3.—; Einzelkarten RM. 1.—
Jugendliche RM. 0.50.

Musikverein der Stadt Unna
Freitag, den 20. Dezember, 20.00 Uhr,
Oberlyzeum, Bornkamp
11. Abend des
Beethoven-Zyklus
der Trio-Vereinigung Bunk—Enzen—Evler.
Karten zum Preise von RM. 3.30 für
Nichtmitglieder; RM. 2.20 für Mitglieder
in der Buchhandlung Hornung, Markt,
erhältlich.

BOXEN
im Dienste der Wohlfahrt
Samstag, den 14. Dezember, 17.30 Uhr,
im Lokale Nordhaus, Königstraße
Boxing 31 Ahlen gegen
(nicht Dortmund-Bergkamen)
Sportgem. Unna
Vereinsmitglieder haben 1/2 Stunde vor
Beginn zu erscheinen.
Der Spartenleiter.

Sonabend, den 14. Dezember 1946,
nachm. 18 Uhr, im Saal Nagel in Kamen
BOXEN
Kamen gegen Rünthe
Eintrittspreis: Ringsitz RM. 1.50
Saalplatz RM. 1.—
Anschließend TANZ.

SPORTPLATZ STEINSTRASSE
Sonntag, den 15. Dezember 1946
Fußball-Meisterschaftsspiel
Eichengrün Kamen 1. Mannsch.
gegen

BV. Königsborn 1. Mannschaft
Anstoß: 14.30 Uhr.
Vorher: Spiel der 2. Mannschaften.

Sp.- u. Sp.-Vgg. Kaiserau 1920
Sportplatz Königstraße.
Sonntag, den 15. Dezember 1946
Meisterschaftsspiel; Anstoß: 14.30 Uhr
Spielvgg. Holzwickede
gegen Kaiserau
13.00 Uhr:
Kaiserau Jungliga — Königsborn Jungliga

Handball-Großkampf
in Oberaden
Am Sonntag, dem 15. Dezember 1946:
SuS. 21 Oberaden gegen
TV. Herten
(Herbstmeister der Gruppe Reckling-
hausen). Anwurf: 10.30 Uhr. Sportplatz
Römerburg, Oberaden.

50. Tischtennisturnier
des TC. Unna
Tus. Aplerbeck — TC. Unna
Sonntag, 15. Dezember, 8.30 Uhr, Saal
Simnik, Königstraße.
Hauptkämpfe gegen 10 Uhr.

Industrieverband Bergbau
Ortsgruppe Unna
Am Sonntag, dem 15. 12. 1946, nach-
mittags 15 Uhr, findet im Lokal Alexan-
der, Unna, Königstraße, unsere
Jahreshauptversammlung
statt. Um zahlreiches Erscheinen bittet
Der Vorstand.

Druck un

Nr. 51

Behörd

Die Kre
verwaltun
richen au
und Kohle
nachtswo
bis 29. De
tagsdienst
sind für
kumsverk
Nur in be
len könn
und Antr
werden.
Unna, f

Weihnach

bei
Heiligabend
Schalterdien
nachtag: 1
Schalterdien
Uhr. 2. We
Schalterdien
Uhr. Silves
Schalterdien
jahrstag: Ein
terdienst wi

Beacht

Für den
genaue Beac
ordnung ü
Straßen, We
Bürgersteige
Stadt Unna
sen. Für d
lichen Wege
grenzenden
pflicht durch
nochmals be
Eine durc
geführte Un
Bürgersteige
Schnees ode
streuen. mit
Asche, Sand,
selligen. El
telle in der
sorgfältig ab
Plätzen ohn
auf dem B
bzw. Platzgr
1 Meter Br
in gleicher
halten.
Entstau
Straßen, We
oder Gehbah
Das Absc
hat so früh
der gewöhn
stens 1 Stun
1 Stunde n
Entstehung
beugt wird.
steigen ist
sobald der S
Bei Stra
gen haben
gersteige od
durch Beset
und bei Gl
stumpfenden
jeder bis zu

Gege

Auf Anor
folgendes b
In letzte
durch Abwas
in einzelnen
sind, u. a. i
Fishing Ass
Werksleitung
größte Vors
wässern in
Sollte be
sich heraus
folge Nichtb
ten oder r
worden ist
Werksleitung
rechnen.
Arasberg
gez.